
Volume 13, Issue 1/2011 - German

Executive Summaries

Juristisches Interview: Dr. Marzi, Allgemeines Krankenhaus Wien

Dr. Marzi, Leiter der Rechtsabteilung am Wiener Allgemeinen Krankenhaus, nahm sich die Zeit, um mit (E)Hospital über aktuelle rechtliche Probleme zu sprechen, denen sich Krankenhäuser heutzutage gegenüber sehen. Seiner Meinung nach ändern sich die wesentlichen Punkte, und am wichtigsten sei es, Trends vorzusehen, bevor sie unser tägliches Leben beeinflussen. Für Dr. Marzi sind Datenschutz und Risikomanagement Schlüsselfaktoren. „Krankenhäuser werden immer gefährliche Standorte sein, aber viele Risiken können problemlos gesenkt werden, wenn man weiß, welche Risiken existieren. Ich denke, es ist falsch, über ‚Patientensicherheit‘ zu reden, wenn man dabei die Mitarbeiter des Krankenhauses übersieht. Ich bevorzuge es daher, über ‚Krankenhaussicherheit‘ zu sprechen, einschließlich aller Personen, die in diesem Krankenhaus oft viele Jahre lang arbeiten... Wir können eine Menge von der Luftfahrtindustrie lernen, wo Passagiere deswegen sicher sind, weil ein ausgebildetes Team für sie arbeitet.“

Der Juristische Notfallkoffer

2007 wurde am Wiener Allgemeinen Krankenhaus der „juristische Notfallkoffer“ eingeführt, der in Zusammenarbeit von Rechtsabteilung und Haftpflichtversicherung entwickelt wurde. Jeder Arbeitnehmer muss innerhalb einer Minute vom Arbeitsplatz diesen beschrifteten, handlichen Plastikoffen erreichen können. Der Koffer enthält Anleitungen für das korrekte Verhalten im Falle eines Schadensfalles (Benachrichtigung der Vorgesetzten und der Rechtsabteilung, Aufnahme der Kommunikation mit dem geschädigten Patienten etc), ebenso wie Formulare für die Berichterstattung, wichtige allgemeine Informationen bezüglich Haftungsfragen und das Buch „Rechtliche Fragen im täglichen Krankenhausleben“.

Der juristische Notfallkoffer ist nur ein Teilelement der erfolgreichen Senkung der Fälle von Schadensersatzansprüchen am AKH Wien. Team-Fortbildungen auf Basis bereits abgeschlossener Fälle sind ebenso sinnvoll wie das Vermitteln fachspezifischen Rechtswissens an Arbeitnehmer. Jedoch kann sich ein anhaltender Erfolg nur dann einstellen, wenn die Bemühungen ohne Unterlass weitergeführt werden und alle Beteiligten sich kontinuierlich weiter verbessern.

Ethische Und Rechtliche Herausforderungen Bei E-Health

Bei e-Health handelt es sich um eine technisch ausgereifte Modalität der Gesundheitsversorgung, die nicht nur entwickelt wurde, um auch dort kontinuierliche Betreuung zu erlauben, wo dies früher nicht möglich war, sondern auch, um diese Betreuung auf qualitativ höchstem Niveau und zu einem vernünftigen Preis einer großen Vielfalt von Patienten zugänglich zu machen. Wie jede neue Modalität hat jedoch auch e-Health seine Herausforderungen, und diese sind nicht nur technischer Natur. Dazu zählen Wertebereiche, die an den wahren Kern der Gesundheitsfürsorge gehen, an die Natur der Beziehung zwischen Gesundheitsdienstleister und Patienten, an die Rolle und Verantwortlichkeiten der Informatiker, und sie schließen auch Bereiche wie Einverständniserklärungen, Privatsphäre und Haftung ein.

Durch Innovation Krankenhaus- Geschäftsmodelle Optimieren

Die Autoren dieses Artikels befinden sich derzeit in der Frühphase des Krankenhausbauprojekts mit Namen „Nyt Hospital Bispebjerg“. Sie möchten in ihrem Text darauf hinweisen, wie verschiedene Quellen der Innovation – kombiniert mit einer detaillierten und Evidenz-basierten Basis – sicherstellen können, dass große Anlageinvestitionen auch zu einem betrieblich optimierten Geschäftsmodell führen. Indem eine vernünftige Basis gelegt wird, ist es möglich, den Innovationsaufwand auf die von der Organisation festgelegten Ziele zu lenken, um dort einen möglichst positiven Einfluss zu haben.

Es wird zunehmend üblich, sich auf die benutzergesteuerte Innovation zu konzentrieren, doch führt dies oft zu einseitigen Ergebnissen. Heutzutage ist Innovation oft auf Forschung, Technologie, Preise und Ökonomie zurückzuführen. Wir sollten diesen anderen Innovationsquellen ebensoviel Aufmerksamkeit schenken wie den benutzergesteuerten Innovationen, und diese sollten auf ähnliche Weise überwacht und integriert werden. Der wichtigste Punkt ist jedoch, dass alle Innovationsquellen im Verlauf der verschiedenen Phasen des Bauprojektes in ein logisches und produktives Delta kombiniert werden sollten.

Wie Führt Man Mitarbeitergespräche

Leistungsbeurteilungen sind ein wesentlicher Bestandteil effektiven Managements und Evaluierung der Mitarbeiter. Sie helfen, Personen in ihrer Entwicklung zu fördern, die organisatorische Leistung zu verbessern und fließen in Geschäftsplanungen mit ein. Formale Leistungsbeurteilungen werden generell einmal im Jahr für alle Mitarbeiter der Organisation durchgeführt. Heutzutage haben die Menschen immer weniger Zeit, sich Angesicht zu Angesicht zu treffen. Leistungsbeurteilungen bieten einen Weg, diese wertvollen Gelegenheiten zu schützen und zu managen.

Laut Goyen gibt es für eine effektive Mitarbeiterbeurteilung zwölf Schlüsselfaktoren:

- Vorbereiten
- Informieren
- Ort
- Layout
- Eröffnung der Beurteilung
- Review und Bemessung
- Einigung bezüglich Aktionsplans
- Einigung bezüglich des nötigen Supports
- Einladung anderer Punkte
- Mit einer positiven Note enden
- Aufzeichnung der wichtigsten Punkte, des vereinbarten Aktionsplans und des Follow-up.

Wirtschaftliche Belange bei Brustkrebstherapie

Brustkrebs ist weltweit die häufigste Krebsform bei Frauen. Trotz neuer Entwicklungen ist die Inzidenz nach wie vor hoch. Angesichts dieser Tatsache ist Brustkrebs eine Erkrankung mit einer großen epidemiologischen und wirtschaftlichen Belastung. Es gibt für das Management der Patientinnen heutzutage viele therapeutische Alternativen, von denen jede mit unterschiedlicher Effektivität, Sicherheit und ökonomischem Profil assoziiert ist. Da Ressourcen knapp sind, müssen sie in diejenigen Optionen investiert werden, die die Gesundheits-Outcomes maximieren.

Therapien sind nachweislich generell kosteneffektiv, in verschiedenen Settings und Ländern, mit einem – so wie bei anderen wiedererstatteten Therapien – ansteigenden Kosten- Effektivitätsverhältnis, mit nur einer einzigen Ausnahme. Solche pharmako-ökonomischen Analysen sind wichtig für politische Entscheidungsträger und Manager, da sie Entscheidungen erleichtern und den Gebrauch knapper Ressourcen optimieren, die für die Krebsbehandlung und die Betreuung der Patientinnen vorgesehen sind.

E-Verschreibungen auf der Intensivstation

Der Gesundheitsbereich untergeht einer großen technologischen Veränderung, im Bemühen, derzeitige Vorgehensweisen und die Patientensicherheit zu verbessern. Obwohl der Einsatz der Informationstechnologie als Lösung für die Verbesserung der Patientensicherheit und vor allem für die Verminderung medizinischer Fehler gefördert wurde, müssen geeignete Methoden bezüglich des Aufbaus und der Entwicklung solcher Systeme angewandt werden, um deren Tauglichkeit sicherzustellen.

Ein interdisziplinäres Team wurde aufgestellt, das Experten für interaktive Systeme und für Gesundheitsdesign einschließt und zusätzlich Anästhesisten, Krankenpflegepersonal und Pharmazeuten inkludiert. Dieses Team beteiligte sich aktiv am Aufbau und der Entwicklung eines elektronischen Rezeptverschreibungs- und Administrationssystems.

Die anhaltende, zuverlässige Userteilnahme führte zu einer Lösung, welche die User in ihrer täglichen Arbeit unterstützte. Nicht nur, dass die User das System bevorzugten, sondern auch das generelle Niveau der Verschreibungscompliance (gemessen an national akzeptierten Standards) war mit dem elektronischen System (91,67%) signifikant höher als mit dem Papiersystem (46,73%).

Die Genesung der Ungarischen Gesundheitsversorgung

Nach dem Wahlsieg im Frühjahr 2010 übernahm die Orbán Regierung die Kontrolle in Ungarn, in widrigen wirtschaftlichen Umständen, von denen das Gesundheitssystem nicht ausgenommen war. Alle Teilnehmer des Gesundheitssystems sind sich einig, dass die Zeit für eine umfassende Rekonstruktion des Systems reif ist, wobei zur gleichen Zeit die grundsätzlichen Werte wie etwa Solidarität und Autonomie erhalten bleiben sollen.

Nach den Wahlen installierte die neue Regierungspolitik ein neues Administrationssystem. Es wird erwartet, dass mit dieser neuen Struktur die Staatssekretariate nun eine zusammengeschlossene Kraft werden, die bestehende Ressourcen besser nutzen, anstatt miteinander zu konkurrieren. Ein Beispiel dieses Versuchs ist die Harmonisierung der Arbeit von Dienstleistungsträgern, die an der Grenze zwischen Gesundheit und Sozialfürsorge operieren.

Lokale staatliche Stellen sind die hauptsächlichen Eigentümer der Krankenhäuser, ihnen gehören 66 Prozent der Institutionen. Die Rate beträgt 72 Prozent bei Akutbehandlungsstätten und 40 Prozent bei Einrichtungen, die nur langfristige Betreuung bieten.

© For personal and private use only. Reproduction must be permitted by the copyright holder. Email to copyright@mindbyte.eu.

